



**Demokratie
Made in
Germany**

Das Haus Deutschland
Gebietsverband Erzgebirge

Mitteilung an die Schule

Mein Kind:_____

Klasse:_____

Schule:_____

In Bezugnahme auf das angehängte Schreiben der Partei Das Haus Deutschland-DHD fordere ich sie hiermit auf, mein Kind von der Maskenpflicht in der ihrer Schule

zu befreien

oder diese auf ein Minimum zu begrenzen .

Weiterhin mache ich sie darauf aufmerksam das, ständiges Stoßlüften bei den derzeitigen Witterungsbedingungen in meinen Augen eine Kindeswohlgefährdung darstellt und dies ebenfalls auf ein Minimum einzuschränken ist.

Einer Testung meines Kindes an der Schule widerspreche ich im Allgemeinen.
Eine Testung nur auf Anordnung des Gesundheitsamtes zieht folgende rechtliche Schritte nach sich.

Haftbarmachung des aufsichtsführenden Lehrers nach § 823 Abs. 1 BGB

Anzeige gegen das Gesundheitsamt wegen Eingriff in das elterliche Sorgerecht
ohne richterlichen Beschluß

Anzeige gegen die Person die diesen Test widerrechtlich durchführt wegen
Körperverletzung

Dieses Schreiben richtet sich nicht gegen die Schule und den Lehrkörper, da sie in eine Verantwortlichkeit gezwungen werden, die ihnen gar nicht obliegen dürfte, sondern in die Hände qualifizierter Fachkräfte aus dem medizinischen Bereich gehört.

Ort, Datum_____ Sorgeberechtigter:_____



Verantwortlichkeiten für die Corona-Maßnahmen an Schulen

Der Schutz der Kinder muss im Vordergrund stehen.

Rechtliche Grundlage für die von den Exekutivorganen getroffenen Maßnahmen bildet das Infektionsschutzgesetz, dessen Anwendung keinerlei parlamentarische Kontrolle enthält. Die einzige Regelung erfolgt juristisch. Die getroffenen Verordnungen beruhen auf §28 Abs.1 IfsG. Diese sind von ihrer Art und Weise her nicht geeignet, für die ganze Bevölkerung angewendet zu werden, sondern nur für Einzelpersonen oder kleinere Gruppen. Durch die Splittung der Verantwortlichkeiten bis runter zu den Landratsämtern, Städten und Gemeinden, werden die Einschränkungen im Einzelnen nur für begrenzte Gruppen verhängt. Sprich einen Landkreis, eine Stadt usw., um dem Gesetz genüge zu leisten. Dies tun aber alle entsprechenden Behörden im ganzen Land zeitgleich, damit erreicht man die flächendeckende Wirkung.

Das ist Rechtsbeugung!

Die Entscheidungsverantwortung für die schulischen Schutzmaßnahmen auf die Schulleitung und den Lehrkörper zu übertragen, erachten wir als Feigheit vor möglichen Konsequenzen. Lehrer und Schulleitung einer Grund-, Haupt- und Oberschule sowie der Sonderschulen und Gymnasien haben nicht das nötige medizinische Fachwissen, um solche Entscheidungen treffen zu können. Außerdem sind sie nicht frei in ihrer Entscheidung, da Ihnen bei einer gegenteiligen Entscheidung die Existenzgrundlage entzogen werden könnte. Wir fordern die Übernahme der Verantwortung durch die zuständigen Amtsleiter mindestens auf der Stufe des Regierungsbezirkes. Diese müssen dann aber auch die Haftung für entstehende Schäden an Gesundheit und Psyche der Schüler übernehmen. Lehrer und Direktoren der Schulen haben weitreichende und wichtige Aufgaben und Pflichten, diese gehören nicht dazu.

Zur Widersinnigkeit der Maßnahmen noch folgendes:

1. Der PCR-Test weist Teilabschnitte der RNA nach, die verschiedenste Corona-Viren gemein haben. Selbst auf RNA-Abschnitte von Influenza, reagiert der Test mit positivem Ergebnis
2. Mit dem Test erfolgt ein Nachweis von Corona-Viren im Körper. Ob es sich dabei um SARS-Cov2 handelt, kann der PCR-Test nicht ermitteln.
3. 13-27% der Bundesbürger lassen sich gegen Grippe impfen. Bei den über 60-jährigen sogar jeder Dritte. Die Impfung kann kurzzeitig Krankheitssymptome hervorrufen und enthält H1N1 SARS-Viren, die zur Coronafamilie gehören. Darauf wird bei der Datenerhebung zu Covid-19 oder SARS-Cov2 keinerlei Rücksicht genommen (Bsp. Jens Spahn: Am 14.10. Grippeimpfung, am 21.10. Corona positiv getestet (nur zum darüber nachdenken)...
4. Trotz einer Vervierfachung des Testgeschehens, hat sich die Zahl der Neuinfektionen nur verdoppelt. Das bedeutet, einen Rückgang der Infektionen um die Hälfte im Verhältnis und keine Steigerung. Dieses lässt sich mathematisch zu 100% vertreten.

5. Infektion heißt nicht gleich Erkrankung. In mehreren Studien wurde mittlerweile, ebenfalls durch die WHO, nachgewiesen, dass nur Erkrankte andere Personen infizieren können. Nur 6% der Infizierten erkranken und davon nur ein geringer Teil mit einem schweren Verlauf.
6. Das Infektionsgeschehen ist schon vor Social Distancing und Maskenpflicht stark rückläufig gewesen und hat sich in Bezug auf SARS-Cov2 in keiner wissenschaftlich nachweisbaren Form gesteigert.
7. Die dem Handeln vorausgegangenen sogenannten Anweisungen der Landes- und oder Bundesbehörden befinden sich im Rahmen von Empfehlungen und Leitlinien. Die kommunalen Behörden machen es erst zu einer verpflichtenden Anordnung. Nur sie können für Fehler und Schäden, die dadurch entstehen, zur Verantwortung gezogen werden. Sie haften dafür persönlich.
8. Mit ihrer Wahl sind sie der Bevölkerung verpflichtet, nicht der Landesregierung, nicht der Bundesregierung und schon gar keiner Partei. NUR und AUSSCHLIESSLICH dem Gesetz und ihrem Wähler, dies nennt sich Demokratie und es ist traurig, dass man sie derart darauf hinweisen muss.

ERFÜLLEN SIE IHRE PFLICHT? WIR GLAUBEN NICHT!

Anlass dieser Unterschriftensammlung ist es, die Schüler vor unnötigen Maßnahmen zu schützen und den Lehrkörper aus der Verantwortung zu nehmen. Das Infektionsgeschehen an Schulen ist auch staatl. Studien zufolge unter 1% und damit sehr gering. Da Kinder und Jugendliche nicht zur Risikogruppe zählen, sondern vorwiegend Lehrer gesetzteren Alters, sollte man doch über eine Maskenpflicht für Lehrer und nicht für Schüler nachdenken.

Wir, die Unterzeichner, fordern eine Übernahme der Verantwortlichkeit durch das Landesamt für Schule und Bildung Chemnitz. Mit einer nachvollziehbaren Begründung und voller Haftungsübernahme für entstehende Schäden.

Gebietsverband Erzgebirge der Partei Das Haus Deutschland-DHD

Annaberg-Buchholz, 28.Oktober 2020

Jürgen Grund

**amtierender Vorsitzender des Gebietsverbandes Erzgebirge der Partei
Das Haus Deutschland-DHD**

Sandro Reichel

**Bundesschatzmeister Unterzeichner für den Bundesvorstand der Partei
Das Haus Deutschland-DHD**



**Gebietsverband Erzgebirge der Partei
Das Haus Deutschland-DHD
Barbara-Uthmann-Ring 77, 09456 Annaberg-Buchholz**

